



**THOMAS
SESSLER**
VERLAG Theater
Film
Musik

Harald Bratt

Die Insel

Schauspiel

Schauspiel in drei Akten

1D 12H

2 Dek.

Auf der Suche nach Gerechtigkeit gerät ein junger Diplomat in Konflikt mit einer Gemeinschaft, deren Ehrenkodex schwerer wiegt als ein Menschenleben.

In der Botschaft eines fremden Staates in Washington gerät der junge Handelsattaché Raaz unter Verdacht: Ein ungedeckter Scheck trägt seine gefälschte Unterschrift. Der Botschafter verlangt, dass er die Summe bezahlt und jeden Skandal vermeidet. Raaz hingegen fordert Aufklärung und weigert sich, seine persönliche Ehre dem Ansehen der diplomatischen Gemeinschaft zu opfern. Unterstützung findet er bei Karin, der Nichte des Botschafters, die sich zu ihm bekennt. Schließlich begleicht Raaz den Scheck und bittet um seinen Abschied. Doch der Botschafter fordert vom unbekannten Täter eine tödliche Sühne. Raaz' Freund, Hauptmann von Rist, der mit der Fälschung Spielschulden beglichen hat, erschießt sich. Während der Botschafter den Tod zum Unfall erklärt und Karin fortgehen möchte, zögert Raaz: Er glaubt, sie sollten bei dem alten Mann bleiben.

Harald Bratt

(* 1897 in Wolfsanger als August Christian Riekel | † 1967 in Tutzing)